

Projektarbeit: Foto-, Video- und Tonaufnahmen

Verantwortlicher:

Freistaat Sachsen, Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus,
vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsische Staatstheater –
Staatsoper Dresden und Staatsschauspiel Dresden, Theaterplatz 2, 01067 Dresden,
diese vertreten durch die Geschäftsführung

Datenschutzbeauftragter:

Ingo Krause
DS-Beauftragter@saechsische-staatstheater.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Im Rahmen der Projektarbeit werden Foto-, Video- und/oder Tonaufnahmen der Arbeiten wie auch einzelner Teilnehmer oder/ und Gruppen getätigt. Diese werden ggf. auf unseren social-media-Kanälen und Publikationen veröffentlicht. Insofern unsere Projekte durch Sponsoren oder Stiftungen unterstützt werden, besteht die Möglichkeit der Weitergabe o. g. Daten an den Sponsor bzw. die Stiftung.

Darüber hinaus werden Foto- und Filmaufnahmen von Teilergebnissen der Gruppen angefertigt. Dies dient der Projektgruppe, um die szenischen und choreografischen Teilergebnisse selbst anzusehen und den Anleiter*innen als Aufzeichnung, um den weiteren Verlauf der Projekte zu planen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Bei Aufnahmen für Werbezwecke werden ggf. Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gesondert eingeholt.

Kategorien von Empfängern:

Dritter (ggf. Fotograf, ggf. Stiftung/ Sponsor)

Intern (eigene Abteilung)

Sonstige Empfänger (Teilnehmer*innen)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:**Speicherdauer der personenbezogenen Daten:**

Als öffentliche Stelle des Freistaates Sachsens sind wir verpflichtet, alle Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv anzubieten und bewerten zu lassen. Erst nach einer negativen Bewertung über die Archivwürdigkeit ist eine Löschung von personenbezogenen Daten möglich. Hingegen Unterlagen, die vom Sächsischen Staatsarchiv als archivwürdig bewertet wurden, nicht gelöscht werden können. Wir verweisen auf §7 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz sowie § 5 und § 6 Sächsisches Archivgesetz.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DSGVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DSGVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Ohne Bereitstellung der Daten (außer Fotos für Werbezwecke) ist keine Projektteilnahme möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.